

Neues Volksblatt: "Chancen nutzen" (von Christian Haubner

Utl.: Ausgabe vom 17. März 2015 =

Linz (OTS) - Die Prognosen der Wirtschaftsforscher sind durchaus aufschlussreich. Zwar soll die heimische Wirtschaft erst im kommenden Jahr wieder mehr Fahrt aufnehmen. Aber auch für heuer prophezeien weder Wifo noch IHS "ausgeprägte rezessive Tendenzen". Verzweiflung ist also nicht angebracht - noch nicht.

Am anderen Ende der Gefühlsskala gibt es nämlich ebenso keine großartigen Ausschläge. Denn ein Turbo-geladenes Wirtschaftswachstum ist auch 2016 nicht zu erwarten. Es soll den Experten zufolge zwar aufwärts gehen, aber wesentlich langsamer als im europäischen Schnitt.

Grund dafür ist - wie nicht anders zu erwarten - der in der Vergangenheit aufgebaute Reformstau. Was jene, die in Österreich Betriebe führen und Arbeitsplätze schaffen, seit Langem predigen, wird damit von der Realität bewahrheitet, auch wenn manche Klassenkämpfer das nicht wahrhaben wollen.

Die von der Regierung ausverhandelte Steuerreform kommt somit genau zur richtigen Zeit. Sie kann aber nur ein erster Impuls sein. Was jetzt dringend folgen muss, sind Reformen dort, wo zu lange nichts geschehen ist. Da steht die Verwaltung an vorderster Stelle. Das ist keine Parteipolitik, sondern vielmehr der Appell, die Chance wahrzunehmen, Österreich wieder zurück auf die Überholspur zu führen. Nutzen wir sie endlich. Viele Chancen wird es ohne nötige Reformen wohl nicht mehr geben.

~

Rückfragehinweis:

Neues Volksblatt, Chefredaktion

0732/7606 DW 782

politik@volksblatt.at

<http://www.volksblatt.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/438/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0201 2015-03-16/19:17

161917 Mär 15

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20150316_OTS0201